

3. Übung Kryptographie

(Stromchiffren, LFSR, Hashfunktionen, Floyd's Algorithmus)

1. Aufgabe

Gegeben seien folgende Schlüsselströme:

$$\alpha = 00100001111101010011000100001111101010011000100001,$$

$$\beta = 00110000110110111001101001011010111101111011101111,$$

$$\gamma = 100111110001000011010101100111110001000011010101100.$$

Unter diesen 3 Schlüsselfolgen wurden eine mittels LFSR erzeugt, die andere mittels linearer Kongruenzgeneratoren erzeugt und die eine zufällig gegeben.

- Die mittels LFSR konstruierte Folge hat die minimale Länge l . Bestimmen Sie welche der oben gegebenen Folgen mittels LFSR konstruiert ist. Ferner finden Sie die geeigneten a_1, \dots, a_l mit kleinstem l , wobei die wie im Skript definiert sind.
- Die mittels linearer Kongruenzgeneratoren konstruierte Folge wurde im Ring $\mathbb{Z}/8\mathbb{Z}$ erzeugt, und entsprechende Werte werden in binärer Darstellung geschrieben, das heißt $0 \rightarrow 000, 1 \rightarrow 001, \dots, 7 \rightarrow 111$. Bestimmen welche der oben gegebenen Folgen mittels linearer Kongruenzgeneratoren konstruiert ist. Ferner Finden Sie die in der Vorlesung eingeführten Parameter a und b .

(8 Punkte)

2. Aufgabe

Was kann über das Verhältnis der folgenden beiden Eigenschaften einer Hashfunktion

$$H : \{0, 1\}^* \longrightarrow \{0, 1\}^n$$

gesagt werden:

- H ist eine Einwegfunktion,
- H ist kollisionsresistent.

(3 Punkte)

3. Aufgabe

Sei $p \in \mathbb{N}$ und $f : \{0, \dots, p-1\} \rightarrow \{0, \dots, p-1\}$ eine beliebige Funktion. Wir definieren eine Folge x_0, x_1, \dots wie folgt: Wähle $x_0 \in \{0, \dots, p-1\}$ zufällig und $x_{i+1} = f(x_i)$ für $i \geq 0$.

- (a) Begründen Sie, warum es $l, t \in \mathbb{N}$ mit $l + t \leq p + 1$ gibt, so dass $x_i = x_{i+l}$ für alle $i \geq t$ gilt.
- (b) Sei $(y_i)_{i \in \mathbb{N}}$ eine weitere Folge, für die gilt: $y_0 = x_0$ und $y_{i+1} = f(f(y_i))$ für $i \geq 0$. Zeigen Sie, dass es $i_0 \leq t + l$ gibt, so dass $x_{i_0} = y_{i_0}$ gilt.

(4 Punkte)